

OPTIMA auf der INDEX 2023

Flexible Verpackungslösungen von OPTIMA decken Herausforderungen in der Papierhygiene-Branche ab

Für Optima steht mit der INDEX vom 18. bis 21. April 2023 die weltweit führende Messe im Bereich Nonwovens in Genf an. Als Messe-Highlight gilt der neue Hochleistungs-Horizontalkartonierer OPTIMA HSC. Der Kartonierer bringt Geschwindigkeit in Kombination mit Formatflexibilität in der Verpackungsbranche auf ein neues Level. Seine Agilität geht weit über die bisherigen Lösungen am Verpackungsmaschinen-Markt hinaus. Des Weiteren präsentiert das Unternehmen eine innovative und flexible Lösung für den Einsatz verschiedenster umweltschonender Verpackungsmaterialien im Papierhygiene-Bereich. Die Unternehmensgruppe eröffnet Kunden damit neue Möglichkeiten in puncto Verpackungsflexibilität.

Nachhaltige Verpackungsmaterialien werden mehr denn je gefordert. Optima unterstützt Unternehmen bei dieser Herausforderung mit flexiblen Verpackungssystemen wie dem neuen Hochleistungs-Horizontalkartonierer OPTIMA HSC. „Unser Messeauftritt steht unter dem Motto ‚Delivering new flexibility in packaging‘. Der neue Hochleistungs-Horizontalkartonierer OPTIMA HSC setzt dafür den Grundstein. Nur durch innovative Technologien können wir als Unternehmen ehrliche Verpackungen mit dem Prinzip einer ganzheitlichen Betrachtung der Kreislaufwirtschaft realisieren. Das haben wir bei Optima verstanden und verinnerlicht“, erklärt Oliver Rebstock, Geschäftsführer der OPTIMA nonwovens GmbH.

OPTIMA packaging group GmbH

Steinbeisweg 20
74523 Schwäbisch Hall
Deutschland

Phone +49 791 506-0
Fax +49 791 506-9000
info@optima-packaging.com
www.optima-packaging.com

Geschäftsführer
Hans Bühler,
Gerhard Breu
Dr. Stefan König
Jan Glass

Handelsregister
HRB 571090 Stuttgart
USt.-Id-Nr. DE145209170
Steuer-Nr. 84060/09756

Member of



Für die Papierhygiene-Branche eröffnet der neue OPTIMA HSC neue Möglichkeiten in puncto Verpackungsflexibilität. Die Besonderheit: Der Hochleistungs-Horizontalkartonierer ermöglicht eine Agilität, die weit über im Markt vorhandene Lösungen hinausgeht. Die Anlage verfügt über einen Verpackungsprozess, der neue Maßstäbe für die Geschwindigkeit und Formatflexibilität in der Papierhygiene-Branche setzt. Der OPTIMA HSC lässt sich zudem flexibel mit Beutel-Verpackungsmaschinen verbinden. In dieser Kombination ist es möglich, unterschiedlichste Verpackungsmaterialien auf einer Anlage einzusetzen: Karton, Papier-, biologisch abbaubare- und PE-Beutel.

Digitale Servicelösung für eine nachhaltige Produktion

Die Mitarbeitenden in der Produktion wandeln sich immer mehr zum „Connected Worker“. Optima Applikationen unterstützen die Maschinenbediener bei ihrer täglichen Arbeit an der Maschine. Sie bekommen digitale Assistenzsysteme an die Hand, die sie bei der Handhabung der Maschine unterstützen. Dazu gehört beispielsweise der OPTIMA Format Change Assist zur Schritt-für-Schritt Anleitung bei Umrüstungen zwischen unterschiedlichen Packungsgrößen. Auch eine Remote Verbindung für den Optima Service und vieles mehr gehören zum Leistungsportfolio. Die resultierenden Prozessoptimierungen reduzieren den Ausschuss, erhöhen die Effizienz durch weniger Stopps und verbessern die Anlagenverfügbarkeit, was sich wiederum positiv auf die Ressourcenschonung der Produktion auswirkt.

Optima auf der INDEX 2023 (Genf), 18. bis 21. April 2023: Pal-expo, Halle 2, Stand-Nr. 2581



Für die Papierhygiene-Branche eröffnet der neue Hochleistungs-Kartonnier OPTIMA HSC neue Möglichkeiten in puncto Verpackungsflexibilität. Es ist möglich, unterschiedlichste Verpackungsmaterialien auf einer Anlage einzusetzen: Karton, Papier-, biologisch abbaubare- und PE-Beutel. (Quelle: Optima)



Die Besonderheit: Der Horizontalkartonnier ermöglicht eine Agilität, die weit über im Markt vorhandene Lösungen hinausgeht. Zudem lässt sich die Anlage flexibel mit bestehenden OPTIMA Beutel-Verpackungsmaschinen integrieren. (Quelle: Optima)



Der Serviceansatz „Connected Worker“ bietet Kunden erstmals eine digitale Gesamtlösung. Maschinenbediener bekommen digitale Assistenzsysteme an die Hand, die sie bei der Handhabung der Maschine unterstützen und eine nachhaltige Produktion sichern. (Quelle: Optima)

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.936

Pressekontakt:

OPTIMA packaging group GmbH
Jan Deininger
Group Communications Manager
+49 (0)791 / 506-1472
pr-group@optima-packaging.com
www.optima-packaging.com

Über OPTIMA

Mit flexiblen und kundenspezifischen Abfüll- und Verpackungsmaschinen für die Marktsegmente Pharmazeutika, Konsumgüter, Papierhygiene und Medizinprodukte unterstützt Optima Unternehmen weltweit. Als Lösungs- und Systemanbieter begleitet Optima diese von der Produktidee bis zur erfolgreichen Produktion und während des gesamten Maschinenlebenszyklus. Über 3.000 Experten rund um den Globus tragen zum Erfolg von Optima bei. 20 Standorte im In- und Ausland sichern die weltweite Verfügbarkeit von Serviceleistungen.

Besten Dank für Ihre Veröffentlichung. Über die Zusendung eines digitalen Belegs freuen wir uns.